

"Mit den Menschen ins Gespräch kommen"



Anzeige



Das Foto zeigt von links Palliativärztin Dr. Birgitta Behringer, Esther Münch, Christiane Breddemann und Katrin Gondermann, die stellvertretende Leiterin des Hospizes St. Hildegard. Bild: Eberhard Franken

Das Palliativnetz Bochum veranstaltet in der Zeit vom 28. bis zum 30. September 2017 den dritten Palliativkongress Ruhr. Dieser Kongress wendet sich an Mediziner, Pflegekräfte aber auch Ehrenamtliche in der Hospizarbeit, die sich in der Betreuung sterbender Patienten engagieren. In den letzten Jahren haben jeweils ca. 600 Teilnehmer von den Vorträgen und Gesprächen profitiert.

Palliative Versorgung berücksichtigt nicht nur die jeweilige körperliche, sondern auch die seelische, soziale und spirituelle Situation.

Deshalb möchte das Palliativnetz Bochum e.V. auch die Bochumer Bevölkerung über die Möglichkeiten der Palliativversorgung informieren. „Wir wollen mit den Menschen ins Gespräch kommen“, sagt Vorstandmitglied Christiane Breddemann, gleichzeitig Pflegedienstleiterin von Augusta Ambulante Dienste, „und laden die Bochumer Bevölkerung zum Eröffnungsabend des Kongresses ein.“ In diesem Rahmen wird Esther Münch alias „Edelputze“ Waltraud Ehlert ihr neuestes Stück „Wallis Wahrheiten“ präsentieren.

Zu Beginn dieses kostenlosen (!) Publikumsabends am Mittwoch, 27. September, ab 18 Uhr, gibt es einige kurze Reden - unter anderem von Ex-Minister und Ex-SPD-Chef Franz Müntefering. Zum Abschluss können die Besucher dann bei einem Glas Wein mit den Mitarbeitern des Palliativnetzes ins Gespräch kommen und auch ihre persönlichen Fragen stellen.

Anmeldungen für den Kongress online unter <http://www.palliativkongress-ruhr.de/>